



Dezernat 26 – Luftverkehr  
Albrecht-Thaer-Straße 9  
48147 Münster

Kontakt\*

für die Regierungsbezirke Münster, Detmold:  
[reinhard.benicke@brms.nrw.de](mailto:reinhard.benicke@brms.nrw.de), Tel.: 0251-411-2706

für den Regierungsbezirk Arnsberg:  
[andreas.mersch@brms.nrw.de](mailto:andreas.mersch@brms.nrw.de), Tel.: 0251-411-2036

\*Bitte die Zuständigkeit beachten:  
BR Münster für die Regierungsbezirke Arnsberg, Detmold, Münster  
BR Düsseldorf für die Regierungsbezirke Köln, Düsseldorf

## Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für den Betrieb von unbemannten Luftfahr- zeugsystemen in geografischen Gebieten in der „offenen“ Kategorie

### 1. Betreiber/in

(bei juristischen Personen bitte Angaben zur vertretungsberechtigten Person machen)

Firma

Name

Vorname

Geburtsdatum

Geburtsort

Anschrift der Firma bzw. Privatanschrift:

Straße/Hausnummer

PLZ

Ort

Telefon/mobil

E-Mail-Adresse

Ich bin bzw. meine Firma ist zurzeit Inhaber/in einer in Nordrhein-Westfalen gültigen allgemeinen Betriebs- oder Ausnahmeerlaubnis vom  mit dem Aktenzeichen

### 2. Berechtigte Fernpilotinnen/Fernpiloten

(sofern weitere Fernpiloten/Fernpilotinneneingetragen werden sollen, ist eine gesonderte Auflistung mit unten genannten Angaben beizufügen)

wie Antragssteller

und/oder

Name

Vorname

Geburtsdatum

Geburtsort

### 3. Angaben zum unbemannten Luftfahrzeugsystems

Bezeichnung (Hersteller, Modell)

Gewicht in g (inkl. Ausrüstung)

Zusätzliche Angaben/Besonderheiten (z. B. Verbrennungsmotor, Eigenkonstruktion)

#### 4. Art des Betriebs

- Über und innerhalb eines seitlichen Abstands von weniger als 100 m zu Bundesfernstraßen. Die Voraussetzungen des § 21h Abs. 3 Nr. 5 Buchst. b) und c) LuftVO für einen genehmigungsfreien Betrieb können nicht eingehalten werden. **(nur als Einzelfallgenehmigung, bitte unter 5. näher erläutern)**
- Über und innerhalb eines seitlichen Abstands von weniger als 100 m zu Bundeswasserstraßen und Bahnanlagen. Die Voraussetzungen des § 21h Abs. 3 Nr. 5 Buchst. b) bis d) LuftVO für einen genehmigungsfreien Betrieb können nicht eingehalten werden. (Bitte unter 5. näher erläutern).
- Nur für den Flughafen Siegerland** (für Flughäfen mit Kontrollzone ist gem. § 21h Abs. 3 Nr. 9 LuftVO eine Flugverkehrskontrollfreigabe gem. § 21 LuftVO erforderlich und ausreichend): Über und innerhalb eines seitlichen Abstands von weniger als 1.000 m sowie innerhalb einer seitlichen Entfernung von weniger als 1.000 m zu allen in beide An- und Abflugrichtungen um jeweils 5 km verlängerten Bahnmittellinien des Flughafens Siegerland in der „offenen“ Kategorie.
- Über Wohngrundstücken. Die Voraussetzungen des § 21h Abs. 3 Nr. 7 Buchst. a) bis c) LuftVO für einen genehmigungsfreien Betrieb können nicht eingehalten werden. (Bitte unter 5. näher erläutern).  
Hinweis: Für den Einsatz von unbemannten Fluggeräten zu Zwecken des Sports oder der Freizeitgestaltung kann nur in besonderen Ausnahmefällen eine Genehmigung für den Betrieb über Wohngrundstücken erteilt werden.

#### 5. Kurzbeschreibung des Projektes bzw. der geplanten Einsatzzwecke

#### 6. Angaben zum Betrieb

- Es wird eine allgemeine Erlaubnis, gültig 2 Jahre, für ganz Nordrhein-Westfalen beantragt. Weitere Angaben sind daher entbehrlich.
- Es wird eine einzelfall- oder projektbezogene Erlaubnis für den folgenden Betrieb beantragt:

Aufstiegsort (Adresse und/oder topographische Angaben)

Datum/Zeitraum, ggf. Ausweichtermin(e)

Uhrzeit

Flughöhe (m)

Zusätzliche Angaben/Besonderheiten (z.B. Anzahl der geplanten Aufstiege, Aufstiegsdauer)

## 7. erforderliche Unterlagen

- Nachweis (Foto) über die am Fluggerät angebrachte elektronische Registrierungsnummer des Betreibers gemäß Artikel 14 Abs. 5 der Durchführungsverordnung (EU) 2019/947
- Nachweis über eine bestandene Online-Prüfung oder ein Fernpiloten-Zeugnis gemäß Anhang A der Durchführungsverordnung (EU) 2019/947, UAS.OPEN.020 bis UAS.OPEN.040
- Versicherungsnachweis gemäß §§ 37 Abs. 1a, 43 LuftVG

Zur Prüfung von Genehmigungen für einzelfall- oder projektbezogene Einsätze kann ggf. die Vorlage weiterer Unterlagen (Zustimmung von Grundstückseigentümern und Ordnungsbehörden, Karte des geplanten Flugbereichs etc.) erforderlich sein.

## 8. Erklärung zur Einhaltung des Datenschutzes

### Erklärung des Antragstellers und Steuerers:

Hiermit erkläre ich, dass durch die beantragte Nutzung des Luftraumes datenschutzrechtliche Bestimmungen nicht verletzt werden. Die beantragte Nutzung dient nicht der gezielten Beobachtung und/oder Aufzeichnung von Personen bzw. es liegt eine schriftliche Einwilligung der betreffenden Personen vor. Weiterhin versichere ich, dass ich die o.g. Angaben wahrheitsgemäß gemacht habe.

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift Betreiber/in

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift Fernpilot/in

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift 2. Fernpilot/in

**Ich bin darüber informiert, dass die Erteilung einer Erlaubnis unter Auflagen erfolgt und Verwaltungsgebühren entsprechend der in der Kostenverordnung der Luftfahrtverwaltung (LuftKostV) angegebenen Gebührensätze erhoben werden.**

### Hinweise zum Datenschutz:

Ich nehme zur Kenntnis, dass meine in diesem Antrag mitgeteilten Informationen zur Bearbeitung des Antrags erforderlich sind und hierfür gespeichert werden. Eine Weitergabe der Daten erfolgt nur im notwendigen Umfang, soweit dies für die Antragsbearbeitung erforderlich ist. Meine hier erklärte Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen, bin mir aber bewusst, dass mein Antrag dann ggf. nicht oder nicht unter Berücksichtigung der dann fehlenden Angaben bearbeitet werden kann.

Die unter <https://www.bezreg-muenster.de/de/datenschutz/index.html> zu findenden, weitergehenden Informationen zu meinen Rechten als betroffene Person habe ich zur Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift Betreiber/in